

Betrieb, Teile



FinishPro II 595 PC Pro Airless-/luftunterstütztes Spritzgerät

3A6567D

DE

Anwendung nur durch geschultes Personal.

Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht geeignet.

Tragbare Spritzgeräte für Bautenanstriche

Modelle: 17E908, 17E915, 17E912, 17E913

Zulässiger Betriebsüberdruck 3300 psi (228 bar, 22,8 MPa)

Zusätzliche Informationen zu den Modellen siehe Seite 3.



Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und damit zusammenhängenden Handbüchern vor Verwendung des Geräts gründlich lesen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie alle Anweisungen an einem sicheren Ort auf.

Sachverwandte Handbücher

Pistole - 333182

Pumpe - 334599



fr35370a



Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Warnhinweise	4
Komponentenidentifizierung	8
Erdung	9
Stromversorgung	9
Verlängerungskabel	9
Eimer	9
Ablassen des Drucks	10
Gerät einrichten	12
Inbetriebnahme	15
Betrieb	17
Installation der Spritzdüse	17
Spritzen	18
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse	20
Reinigung	21
BlueLink™ App	24
Ein- oder Ausschalten von BlueLink	24
Wartung	25
Recycling und Entsorgung am Lebensende	25
Fehlerbehebung	26
Mechanisch/Förderleistung	26
Elektrik	29
NOTIZEN	38
Spritzgerät	39
Spritzgeräte – Teileliste	41
Steuereinheit	42
Steuereinheit, Teileliste	43
Kompressor	44
Kompressor – Teileliste	45
Schaltpläne	46
Austausch der Batterie	48
Technische Spezifikationen	49
Konformitäten	50
Genehmigungen für Radiofrequenz	50
California Proposition 65	50
Graco-Standardgarantie	51
Graco-Informationen	52

Modelle

	VAC	Modell	
 Intertek 110474 Zertifiziert für CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	120 USA	FinishPro II 595PC Pro	17E908
	230 CEE 7/7	FinishPro II 595PC Pro	17E912
	230 Europe Multicord	FinishPro II 595PC Pro	17E913
	230 Asien/Australien/ Neuseeland	FinishPro II 595PC Pro	17E915

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNUNG



ERDUNG

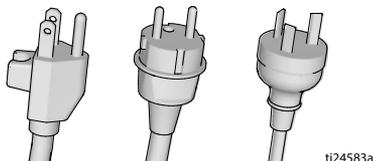
Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr von Elektroschocks, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann Stromschlaggefahr verursachen.
- Wenn die Schnur oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden müssen, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem in der Abbildung unten dargestellten Stecker.

120 V USA

230V

230 V ANZ



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein 3-zu-2-Adapter verwendet werden.
- Verlängerungskabel:
 - Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
 - Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Muss ein Verlängerungskabel eingesetzt werden, sollte es einen Durchmesser von mindestens (2,5 mm²) (AWG 12) aufweisen, damit es für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
 - Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.


WARNUNG
BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlaucheinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.
- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen, und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6,1 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.
- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, **Druckentlastung** befolgen, um Gerät auszuschalten und Druck zu entlasten, bevor Düse zum Reinigen abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann bis 3300 psi erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 3300 psi ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Während des Betriebs nicht strecken und nicht auf unsicheren Unterlagen stehen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Setzen Sie den Schlauch keinen Temperaturen oder Druck oberhalb der Graco-Spezifikationen aus.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch kürzer als 7,62 m (25 Fuß) spritzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

WARNUNG



STROMSCHLAGGEFAHR

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Das Gerät nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.
- Nach dem Trennen der Stromversorgung fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen und alle Stromquellen trennen.



GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DAMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDS), um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



BRANDGEFAHR

Geräteoberflächen und erwärmte Flüssigkeiten können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:

- Niemals heißes Material oder heiße Geräte berühren.



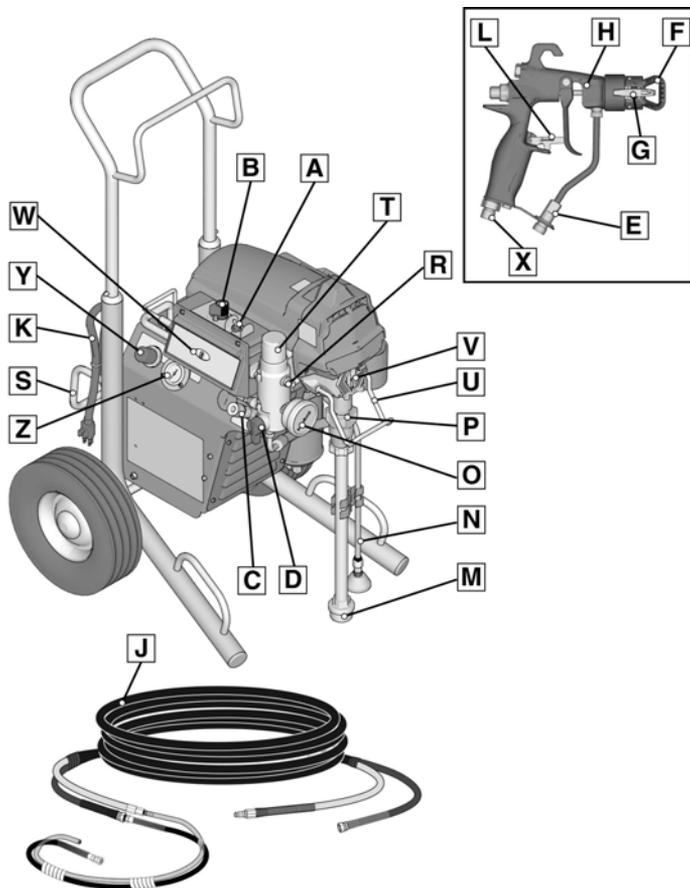
SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Komponentenidentifizierung

Komponentenidentifizierung



t25404a

A	Hauptschalter/Funktionswahlschalter
B	Druckregler
C	Luftschlauchanschluss
D	Entlüftungsventil
E	Pistolenfilter
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Materialeinlass
N	Ablassrohr

O	Manometer
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Aufhängung
T	Filter
U	Eimerhaken
V	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
W	BlueLink™ Statusleuchte oder LCD Bildschirm
X	Pistolen-Luftregler
Y	Luftdruckregler der Anlage
Z	Manometer
	Modell-/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Erdung

				
<p>Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.</p>				

Dieses Spritzgerät ist mit einem Stromkabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet.

Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

Stromversorgung

- Geräte mit 100-120V benötigen eine Versorgung mit 100-120 V AC, 50/60 Hz, 15A, 1-phasig.
- 230-V-Geräte benötigen eine Versorgung mit 230 VAC, 50/60 HZ, 10A, 1-phasig.

Verlängerungskabel

Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreidrahtiges Kabel mit mindesten 2,5 mm² Leitungsquerschnitt (AWG 12) verwenden.

HINWEIS: Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Durchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

Eimer

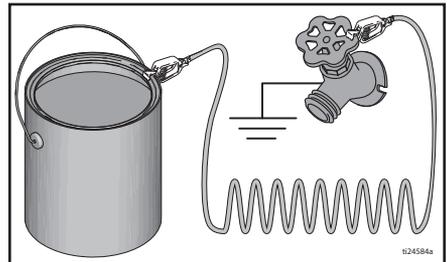
Lösungsmittel und ölbasierte Materialien: örtliche Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



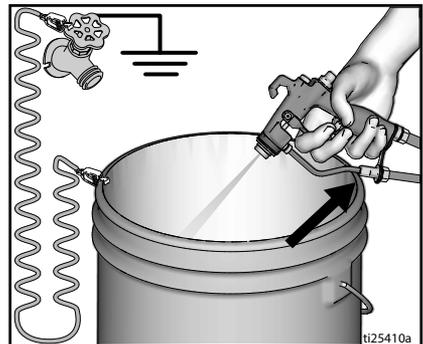
Metalleimer müssen immer geerdet werden:

Einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten:

Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.



Ablassen des Drucks

Ablassen des Drucks



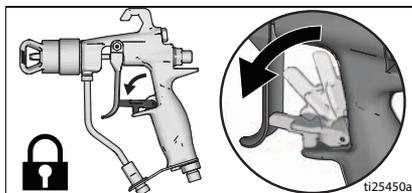
Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Fluidmaterialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut, durch verspritzte Materialien oder bewegliche Teile befolgen Sie die Anleitung zur **Druckentlastung**, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

1. Den WÄHLSCHALTER auf **OFF** (Aus) stellen.



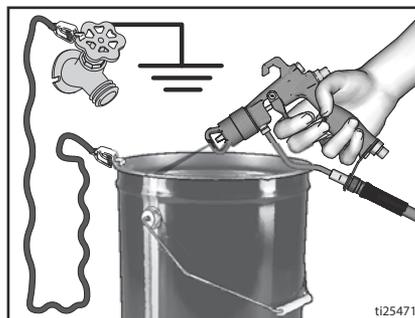
2. Die Abzugssperre verriegeln.



3. Den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen. Die Abzugssperre entriegeln.

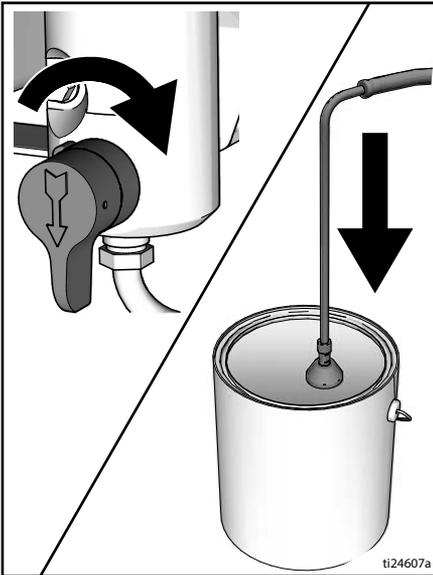


4. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Zur Druckentlastung die Pistole betätigen.



5. Die Abzugssperre verriegeln.

6. Das Ablassrohr in einen Eimer stecken. Das Entlüftungsventil nach unten drehen. Das Entlüftungsventil solange in der unteren Position (Ablassposition) stehen lassen, bis die Spritzarbeiten wieder aufgenommen werden sollen.

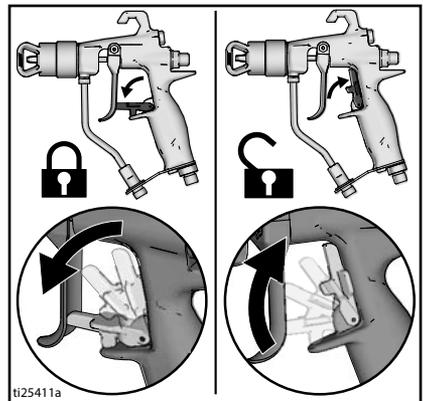


7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:

- Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
- Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
- Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

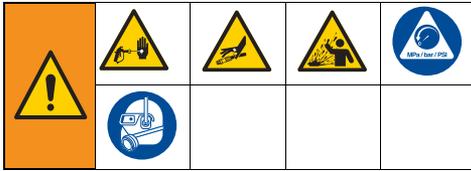
Abzugssperre

Immer Abzugssperre verriegeln, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen wird, um versehentliches Auslösen der Pistole per Hand oder durch Herunterfallen oder Schlag zu verhindern.



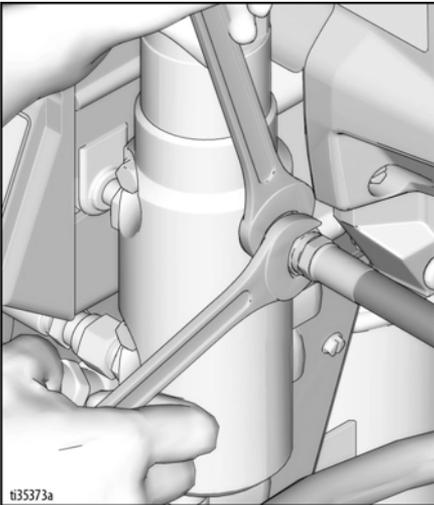
Gerät einrichten

Gerät einrichten

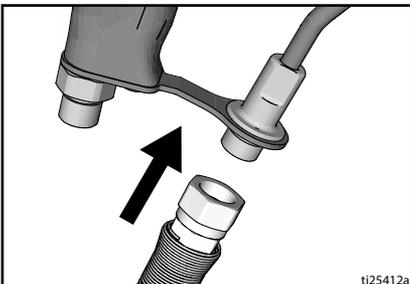


Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss die Systemvorbereitung durchgeführt werden. Wenn die erste Vorbereitung durchgeführt wird, den Versandstopfen vom Materialauslass entfernen.

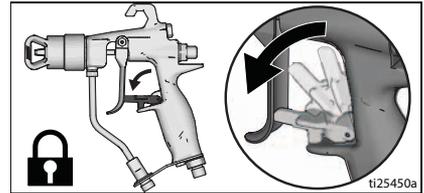
1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.



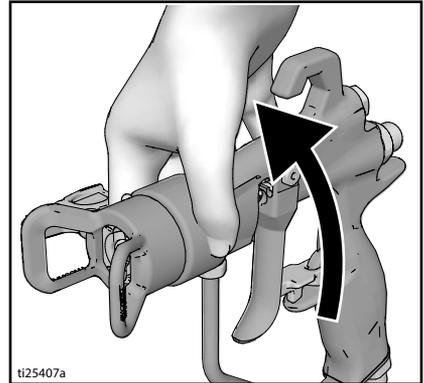
2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.



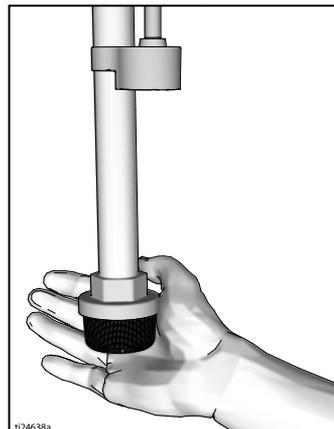
3. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.
4. Die Abzugssperre verriegeln.



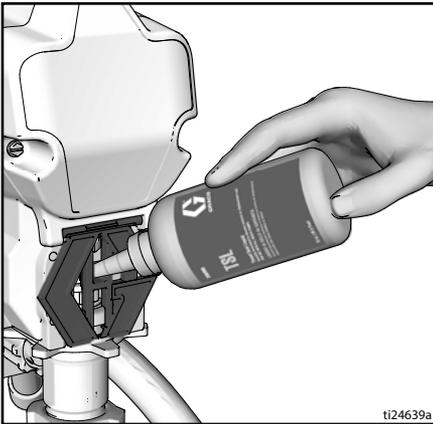
5. Düsenschutz/Luftkappe entfernen.



6. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial von der Einlass-Düse entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.



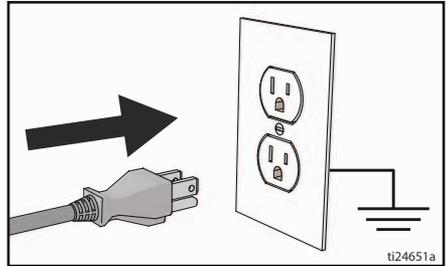
7. Die Halspackungsmutter mit TSL™-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Packungsverschleiß zu verhindern. Dies sollte täglich oder aber vor jedem Spritzvorgang durchgeführt werden.
- Setzen Sie die Düse der TSL-Flasche in die obere zentrale Öffnung in das Gitter im vorderen Bereich des Spritzgeräts ein.
 - Drücken Sie die Flasche, um eine ausreichende Menge an TSL-Flüssigkeit in dem Raum zwischen der Kolbenstange und der Dichtung der Halspackungsmutter zu verteilen.



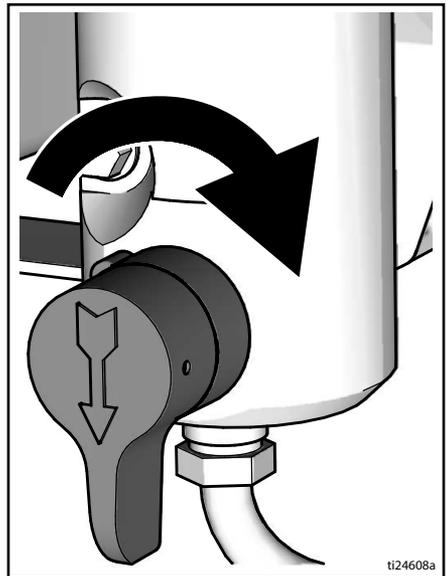
8. Sichergehen, dass der WÄHLSCHALTER auf **OFF** (Aus) steht.



9. Das Stromkabel in eine korrekt geerdete Steckdose stecken.



10. Das Entlüftungsventil nach unten drehen.

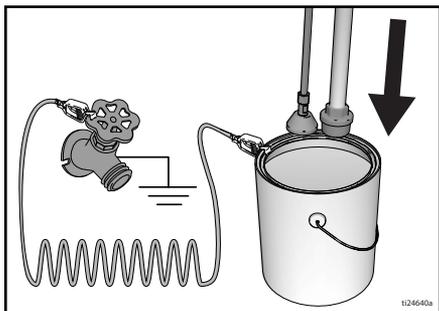


11. Positionieren Sie den Materialeinlass mit Ablassschlauch in dem geerdeten Metallimer, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Siehe **Erdung**, Seite 9.

HINWEIS: Neuartige Spritzgeräte werden mit einer Lagerungsflüssigkeit ausgeliefert. Diese muss vor Verwendung des Spritzgeräts mit Lösungsbenzin ausgespült werden.

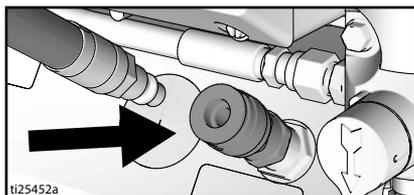
Überprüfen Sie die Spülflüssigkeit auf Kompatibilität mit jenem Material, das verspritzt werden soll. Unter Umständen ist ein zweiter Spülvorgang mit einem kompatiblen Fluidmaterial notwendig. Wasser für Latexfarben und Lösungsbenzin für Farben auf Ölbasis verwenden.

Gerät einrichten

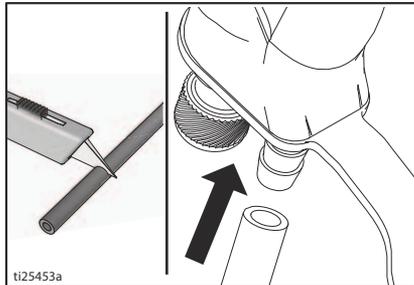


12. Druckregler auf OFF (AUS) stellen.
13. Den WÄHLSCHALTER auf ON (An) stellen.
14. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Die Abzugssperre entriegeln.
15. Druckregler auf „Prime/Slow“ (Entlüftung/langsam) stellen.
16. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen und eine Minute lang spülen.
17. Den WÄHLSCHALTER auf OFF (Aus) stellen.
18. Die Abzugssperre verriegeln.
19. Den Eimer nach dem Ausspülen der Lagerungsflüssigkeit aus dem Spritzgerät leeren. Den Materialeinlass mit dem Ablassrohr wieder in einen geerdeten Metalleimer stecken, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Farbe auf Wasserbasis ist mit Wasser auszuspülen. Farbe auf Ölbasis ist mit Lösungsbenzin auszuspülen.
20. Den WÄHLSCHALTER auf ON (An) stellen.
21. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Die Abzugssperre entriegeln.

22. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen und spülen, bis klare Flüssigkeit austritt.
23. Den WÄHLSCHALTER auf OFF (Aus) stellen.
24. Die Abzugssperre verriegeln.
25. Das Spritzgerät ist jetzt bereit für die Inbetriebnahme und zum Spritzen im Airless-Modus.
26. Luftschlauch am Luftschlauchanschluss des Spritzgeräts anbringen.

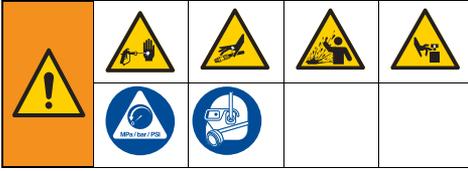


27. Luftschlauch auf Länge zuschneiden und am Luftanschluss an der Pistole ankuppeln.



28. Das Spritzgerät ist jetzt bereit für die Inbetriebnahme und zum Spritzen im luftunterstützten Modus (air-assisted, AA).

Inbetriebnahme



1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durchführen.
2. Druck auf den niedrigsten Wert einstellen.



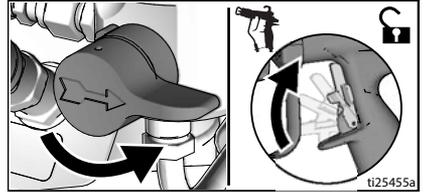
3. Den WÄHLSCHALTER auf **AIRLESS** stellen.



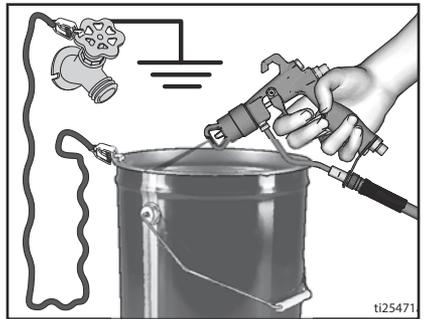
4. Den Materialeinlass in den Farbeimer setzen. Ablassrohr in einen Abflaugeimer stecken.
5. Druckregler auf **Fast Flush** (Schnellspülvorgang) stellen, um den Motor zu starten. Farbe 15 Sekunden durch das Ablassrohr zirkulieren lassen.



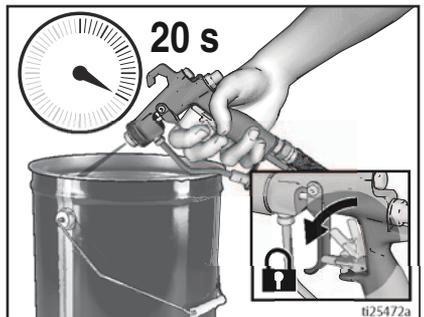
6. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Die Abzugssperre entriegeln.



7. Pistole gegen einen geerdeten Abfalleimer aus Metall drücken. Nun den Auslösungshebel der Spritzpistole aktivieren, bis die Farbe austritt.



8. Die Pistole in den Farbeimer richten und 20 Sekunden lang den Abzug betätigen. Den Abzug loslassen und Druckaufbau im Spritzgerät zulassen. Die Abzugssperre verriegeln.

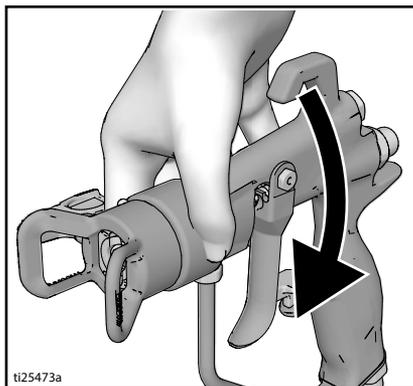




Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

9. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Falls undichte Stellen auftreten sollten, führen Sie eine **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durch. Dichten Sie dann sämtliche Anschlüsse ab und wiederholen Sie den Startvorgang. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, mit dem nächsten Schritt weitermachen.

10. Die Düsenbaugruppe fest auf die Pistole aufschrauben. Siehe **Installation der Spritzdüse**, Seite 17. Weitere Anleitungen zum Pistoleneinbau finden Sie im Pistolen-Handbuch.



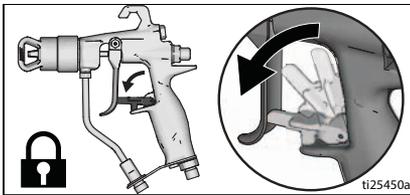
Betrieb

Installation der Spritzdüse



Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durchführen.
2. Die Abzugssperre verriegeln.

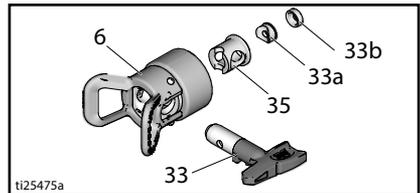


3. Den Sitz (33a) ins Sitzgehäuse (35) einsetzen.
4. Das Sitzgehäuse (35) in die Luftkappe (6) einsetzen.
5. Die Dichtung (33b) über dem Sitz (33a) einsetzen. Für Materialien auf Wasserbasis die schwarze Dichtung und für Materialien auf Lösungsmittel- und Mineralölbasis die orange Dichtung verwenden.

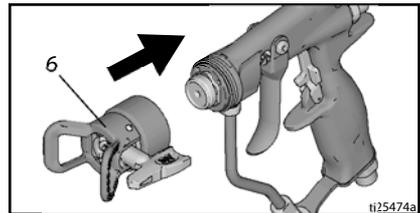
6. Die Düse in den Schlitz (a) in der Luftkappe (6) stecken.

ACHTUNG

Ist die Luftkappe nicht vollständig auf der Pistole montiert, kann Farbe durch den Materialdruck in die Luftleitung gedrückt werden und das Spritzgerät beschädigen.



7. Luftkappe (6) auf das Ende der Pistole setzen. Mit der Hand festziehen.

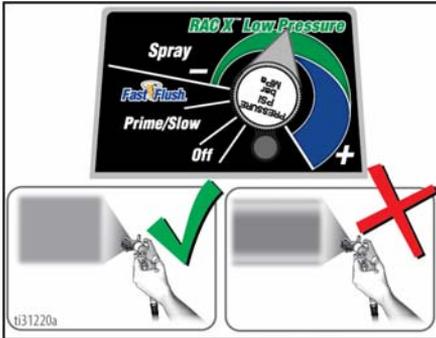


Düsenwahl

Material	Mineralöl-basis	Wasserbasis	Düsengröße	Materialdruckein- stellung	Luftdruckein- stellung
Beizen/Lacke	✓	✓	,008/,010	500-700 psi (34-48 bar)	10-15 psi (0,7-1,0 bar)
Lacke	✓	✓	,008/,010	700-1000 psi (48-69 bar)	10-15 psi (0,7-1,0 bar)
DTM		✓	,010/,012	900-1200 psi (62-83 bar)	15-20 psi (1,0-1,4 bar)
DTM (Alkyd)	✓		0.14/0.16	1800-2400 psi (124-165 bar)	20-25 psi (1,4-1,7 bar)
Emaillacke	✓	✓	0.14/0.16	1800-2400 psi (124-165 bar)	25-30 psi (1,7-2,1 bar)

Spritzen

Wenn eine umkehrbare RAC X™ FF LP Niederdruck-Spritzdüse für Fine-Finish verwendet wird, kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.



Zerstäubtes, gleichmäßig
verteiltes Fächermuster

Streifen

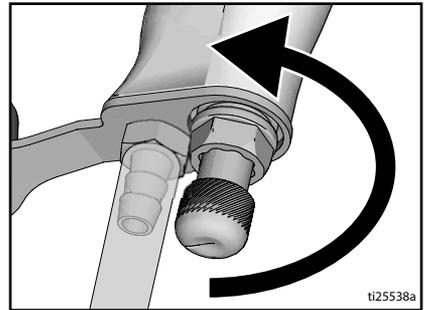
Luftunterstütztes Spritzen

HINWEIS: Bei Verwendung in hochfeuchter Umgebung kann sich Feuchtigkeit in der Luftleitung ansammeln. Falls dies geschieht, einen Trocknerfilter (24U981 oder 24U982) in die Leitung einsetzen, damit keine Feuchtigkeit in die Pistole eindringen kann.

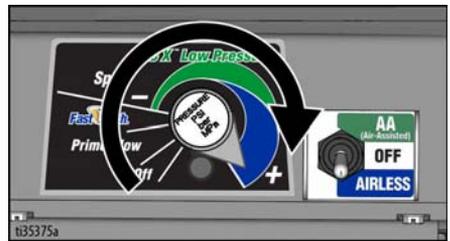
1. Den WÄHLSCHALTER auf **AIRLESS** stellen.



2. Den Pistolendruckluftregler ganz öffnen.



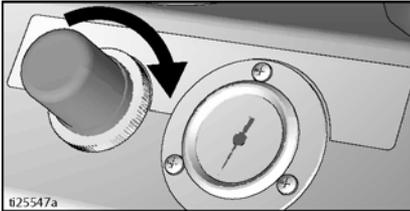
3. Pumpe entlüften, siehe **Inbetriebnahme**, Seite 15.
4. Den Materialdruck auf den höchsten Wert einstellen.



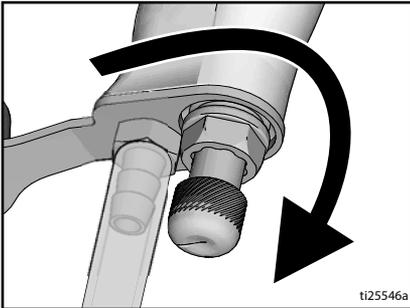
5. Während des Spritzens den Materialdruck reduzieren, bis im Spritzbild Ausläufer sichtbar werden.
6. Den WÄHLSCHALTER auf **AA** (luftunterstützt) stellen.



- Pistole betätigen. Während des Spritzens den Druckluftregler drehen, um den Druck zu erhöhen, bis die Ausläufer verschwinden.



- Das Spritzbild mit Hilfe des Pistolendruckluftreglers feinabstimmen.

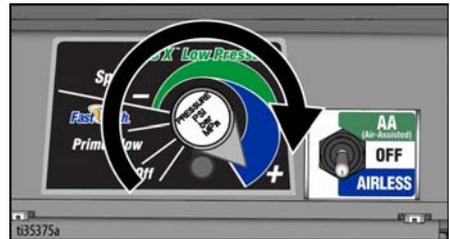


Airless-Zerstäubung

- Den WÄHLSCHALTER auf **AIRLESS** stellen.



- Pumpe entlüften, siehe **Inbetriebnahme**, Seite 15.
- Zu Beginn den Druck so niedrig wie möglich einstellen. Ein Testmuster spritzen. Dann den Materialdruck allmählich erhöhen, bis ein einheitliches Spritzbild ohne scharfe Kanten erzielt wird. Eine Düse mit kleinerer Öffnung verwenden, wenn sich scharfe Kanten durch die Druckeinstellung allein nicht beseitigen lassen.

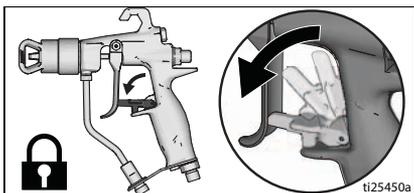


- Die Pistole senkrecht 25–30 cm von der Oberfläche entfernt halten. Die Spritzdurchgänge um 50 % überlappen.
- Die Pistole bereits vor dem Abziehen bewegen und den Abzug noch während der Bewegung loslassen.

Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse

				
Um Verletzungen zu vermeiden, die Pistole niemals gegen die Hand oder in einen Lappen richten!				

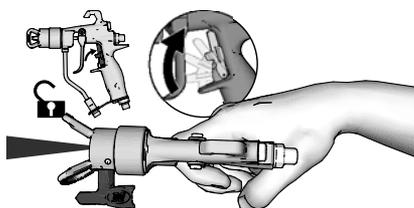
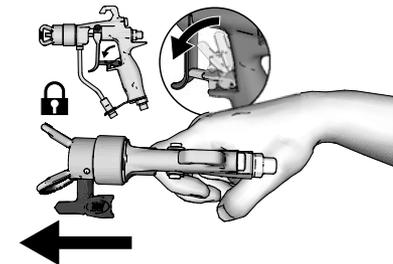
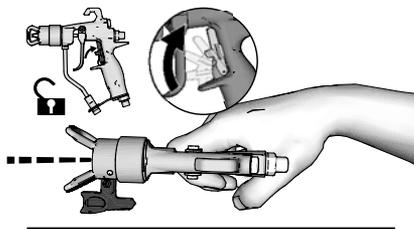
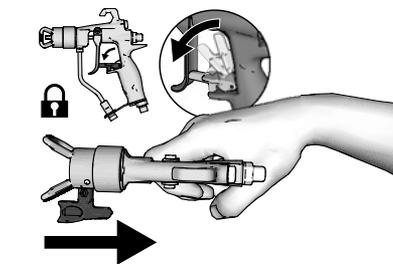
1. Die Abzugssperre verriegeln.



2. Bei einer **flachen Düse Ablassen des Drucks**, Seite 10 durchführen, Schutz und Düse abnehmen und reinigen. Bei einer **RAC-Düse**, mit dem nächsten Schritt fortfahren.
3. Drehen Sie die Düse 180° in die **ENTSTOPFEN-Position**.

HINWEIS: Wenn sich die Spritzdüse schwer in die ENTSTOPFEN-Position drehen lässt, **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durchführen, Entlüftungs-/Spritzventil horizontal auf SPRITZEN-Position stellen und Vorgehensweise ab Schritt 1 wiederholen.

4. Die Abzugssperre entriegeln.
5. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.
6. Die Abzugssperre verriegeln.
7. Die Düse um 180° zurück auf Spritzposition drehen.
8. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

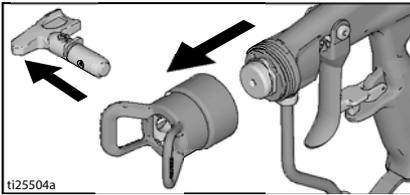


ti25549a

Reinigung

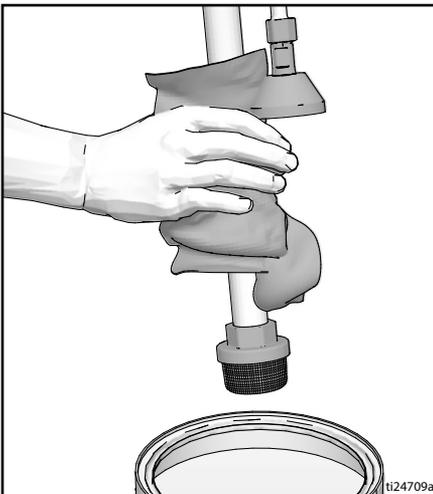


1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durchführen.
2. Düzenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen-Handbuch.

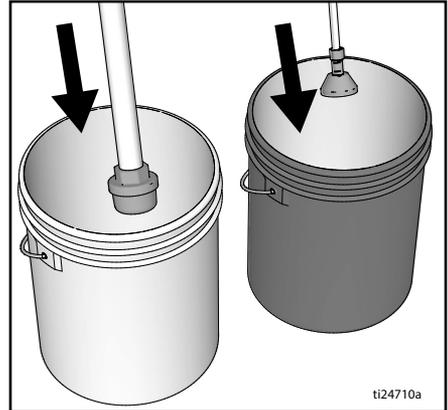


Ablassrohr für Schnellspülvorgang

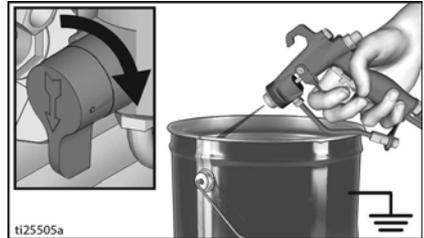
3. Materialeinlass und Ablassrohr aus Farbbehälter entnehmen. Überschüssige Farbe außen abstreichen.



4. Den Materialeinlass in Spülflüssigkeit setzen. Wasser für Farbe auf Wasserbasis und Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis verwenden. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer stecken.



5. Zum Spülen des Ablassrohrs und der Pumpe das Entlüftungsventil nach unten drehen.



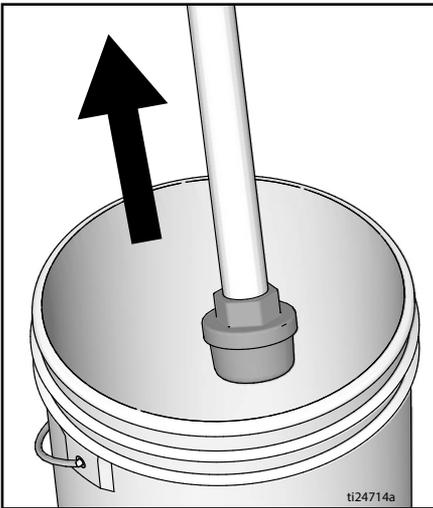
6. Den Druckregler auf den Fast Flush (Schnellspülen) einstellen. Pistole gegen einen geerdeten Abfalleimer drücken. Pistole betreiben, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und die Spülflüssigkeit in den Abfalleimer einfließt.

Schlauch und Pistole für Schnellspülvorgang

- Zum Spülen des Airless-Schlauchs und der Spritzpistole das Entlüftungsventil in die horizontale Stellung drehen.
- Pistole gegen einen geerdeten Abfallimer drücken. Die Abzugssperre entriegeln. Druckregler auf Betriebsmodus „Fast Flush“ stellen und die Pistole betätigen, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und Spülflüssigkeit im Ablaufimer erscheint.



- Abziehen der Pistole stoppen.
- Materialeinlass heben und oberhalb des Spülflüssigkeitspegels halten.

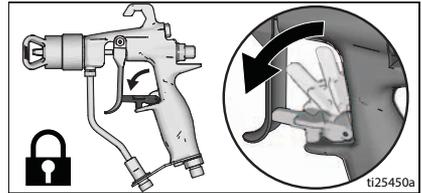


- Entlüftungsventil in waagrechter Stellung. Die Pistole in den Spüleimer abziehen, um das Material aus dem Schlauch zu beseitigen.

- Den WÄHLSCHALTER auf **AA** (luftunterstützt) stellen.



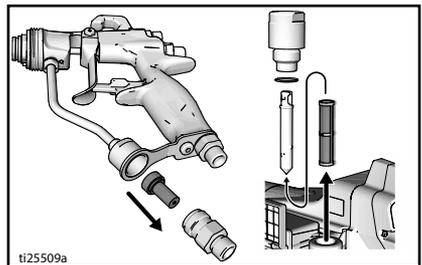
- Die Pistole abziehen und langsam den Luftdruck erhöhen, um das Material aus den Pistolenluftkanälen herauszublasen.
- Die Abzugssperre verriegeln.



- Druckreglerknopf auf **OFF** (Aus) drehen und WÄHLSCHALTER auf **OFF** (Aus) stellen. Die Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.



- Den Filter – sofern vorhanden – aus Pistole und Spritzgerät ausbauen. Reinigen und überprüfen. Den Filter wieder einbauen. Siehe separates Pistolen-Handbuch.



17. Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Terpentinersatz oder „Pump Armor“ spülen, um einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.



18. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Terpentinersatz befeuchtet wurde.



BlueLink™ App

Laden Sie die Graco-App BlueLink vom Apple App Store oder von Google Play herunter, um die Verbindung zum Spritzgerät über Bluetooth® herzustellen.

Mit der BlueLink-App können Sie Informationen, Einstellungen und Statistiken zum Spritzgerät abrufen und erhalten Zugang zu nützlichen Funktionen wie WatchDog™, verbesserter Wartungsüberwachung, Spritzgeräteüberwachung und Job-Überwachung. Sie finden die Graco BlueLink App unter:

<https://www.graco.com/BlueLink>



Auf weitere Anweisungen kann innerhalb der App zugegriffen werden. Anweisungen sind auch online verfügbar auf:

<https://www.graco.com/BlueLinkSupport>



Ein- oder Ausschalten von BlueLink



Das BlueLink-System von Graco benutzt Bluetooth zur Kommunikation zwischen der Spritzgeräte-Steuerkarte und einem Mobiltelefon. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um BlueLink durch Abstellen des Bluetooth-Senders zu deaktivieren.

1. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Den Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn auf **OFF** drehen.
2. Das Spritzgerät aus der Steckdose abziehen und 5 Minuten warten, bis die Energie abgeführt wird.
3. Die Abdeckung der Steuereinheit abnehmen.
4. Das Flachbandkabel von der Haupt-Steuerkarte abklemmen. Dieses Kabel wieder anschließen, um BlueLink zu aktivieren.



5. Die Abdeckung der Steuereinheit wieder anbringen.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung. Die Wartung umfasst die Durchführung von Routinevorgängen, mit deren Hilfe der Betrieb des Spritzgeräts sichergestellt und potenziellen Problemen vorgebeugt wird.



Maßnahme	Intervall
Spritzgerätfilter, Fluidmaterial-Einlassfilter und Pistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
TSL-Flüssigkeit durch Hinzufügen über die TSL-Auffüllstelle nachfüllen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Stillstand des Spritzgeräts überprüfen. Wenn die Spritzpistole NICHT ausgelöst wurde, sollte der Spritzgerätmotor stillstehen und nicht wieder starten, bevor die Pistole erneut ausgelöst wird. Wenn das Spritzgerät bei NICHT ausgelöster Pistole erneut startet, muss die Pumpe auf innere bzw. äußere Undichtigkeiten und das Entlüftungsventil ebenfalls auf undichte Stellen untersucht werden.	Alle 3785 Liter (1000 Gallonen)
Halspackungsanpassung Beginnt die Pumpenpackung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Packungsmutter nach unten festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird. Dadurch können etwa zusätzliche 380 Liter verarbeitet werden, bevor ein Packungswechsel erforderlich wird. Die Packungsmutter kann ohne Abnehmen des O-Rings festgezogen werden.	In Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung

Wartungsarbeiten können mithilfe der BlueLink-App von Graco geplant und überwacht werden.



Recycling und Entsorgung am Lebensende

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

Vorbereitung:

- Die **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durchführen.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe das Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.

Zerlegen und Recycling:

- Elektromotoren, Platinen, Anzeigeegeräte und andere elektronische Komponenten entfernen. Die Knopfzellenbatterie aus dem Batteriehalter an der Steuerkarte nehmen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industiemüll entsorgen.
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fehlerbehebung

Mechanisch/Förderleistung



1. Führen Sie vor der Überprüfung oder Reparatur eine **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durch.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren.	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen.
Steuertafel-Statusleuchte blinkt, oder die Leuchte ist aus, und das Spritzgerät wird mit Strom versorgt.	Ein Fehler ist aufgetreten.	Fehlerkorrektur anhand des Abschnitts zur Elektrik , Seite 29 bestimmen.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Düse ist abgenutzt.	Führen Sie eine Ablassen des Drucks , Seite 10 durch und ersetzen Sie dann die Düse. Siehe separates Handbuch für Pistole oder Spritzdüse.
	Spritzdüse verstopft.	Druck entlasten. Spritzdüse kontrollieren und reinigen.
	Materialzufuhr.	Materialbehälter füllen und Pumpe erneut befüllen.
	Einlasssieb verstopft.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig.	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Die Kugeln und Sitze auf Beschädigungen prüfen; wenn nötig, austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch. Material vor Gebrauch filtern, damit keine Teilchen die Pumpe verstopfen können.
	Materialfilter oder Düsenfilter ist verstopft oder schmutzig.	Filter reinigen.
	Entlüftungsventil undicht.	Führen Sie eine Ablassen des Drucks , Seite 10 durch und reparieren Sie dann das Entlüftungsventil.
	Sicherstellen, dass die Pumpe nicht weiterarbeitet, wenn der Pistolenabzug losgelassen wird. (Entlüftungsventil nicht undicht.)	Pumpe warten. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
Halsdichtungsmutter überprüfen. Leckagen weisen auf verschlissene oder beschädigte Dichtungen hin.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Auch Kolbenventilsitz auf eingetrocknetes Material und Scharten überprüfen und bei Bedarf auswechseln. Packungsmutter/Ölertasse anziehen.	

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren.	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Beschädigung der Kolbenstange.	Pumpe reparieren. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Geringer Staudruck.	Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig installiert ist, um eine uneingeschränkte Drehung zu ermöglichen. Wenn das Problem weiterhin besteht, Drucksensor austauschen.
	Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen austauschen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt.	O-Ring ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Einlassventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben.	Einlassventil reinigen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien.	Gesamtlänge des Schlauchs kürzen.
	Verlängerungskabel auf korrekte Größe überprüfen.	Siehe Verlängerungskabel , Seite 9.
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Kolbenstangen-Baugruppe ist beschädigt. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.	Verbindungsstangensatz austauschen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Zahnräder oder Getriebegehäuse beschädigt.	Getriebegehäusesatz und Zahnräder auf Beschädigungen überprüfen und bei Bedarf austauschen.
Übermäßiger Farbeintritt in Halsdichtungsmutter	Halsdichtungsmutter ist locker.	Distanzstück der Halsdichtungsmutter entfernen. Halsdichtungsmutter gerade ausreichend festziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Halsdichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen austauschen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Kolbenstange ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
Spritzmaterial tritt stoßweise aus Pistole aus	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Spritzdüse teilweise verstopft.	Düse reinigen. Siehe Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse , Seite 20.
	Materialbehälter fast oder ganz leer.	Materialzufuhrbehälter neu befüllen. Pumpe entlüften. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.

Fehlerbehebung

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren.	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen.
Pumpe lässt sich nur schwer ansaugen	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Einlassventil undicht.	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackungen ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Farbe ist zu dick.	Farbe gemäß Herstellerempfehlungen verdünnen.
Das Spritzgerät ist 5 bis 10 Minuten in Betrieb und stellt diesen anschließend ein.	Die Pumpenpackungsmutter ist zu eng. Wenn die Pumpenpackungsmutter zu eng ist, beschränken die Packungen an der Kolbenstange die Pumpenaktivität und führen zu einer Überlastung des Motors.	Pumpenpackungsmutter lösen. Im Halsbereich auf undichte Stellen prüfen. Pumpenpackungen im Bedarfsfall austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch.

Elektrik

Schadensbild: Das Spritzgerät läuft nicht, schaltet sich ab oder lässt sich nicht abschalten.



1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durchführen.
2. Das Spritzgerät an eine geerdete Steckdose der richtigen Spannung anschließen.
3. Den WÄHLSCHALTER auf **OFF (Aus)** stellen, 30 Sekunden warten und dann wieder auf **ON (An)** stellen. (Dies gewährleistet, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet.)
4. Den Druckreglerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
5. Die Abdeckung der Steuereinheit entfernen, um die Statusleuchte der Steuertafel zu

sehen. Den Code (oder jedweden anderen Code abgesehen von der Stromversorgung) erkennen Sie an der Statusleuchte an der Steuerkarte. Den WÄHLSCHALTER auf **OFF (Aus)** stellen, die Abdeckung der Steuerung abnehmen und den Schalter dann wieder auf **ON (An)** stellen. Die Statusleuchte beobachten. Die Blinkhäufigkeit der LED ist identisch mit dem Fehlercode (zum Beispiel: zweimal Blinken entspricht CODE 02).



Während der Fehlersuchverfahren von elektrischen und sich bewegenden Komponenten fern bleiben. Um Stromschläge oder Verletzungen durch rotierende Teile zu vermeiden, wenn die Abdeckungen zur Fehlersuche entfernt worden sind, muss 7 Sekunden gewartet werden, nachdem das Netzkabel getrennt worden ist, damit sich gespeicherte Elektrizität vollständig entladen kann.

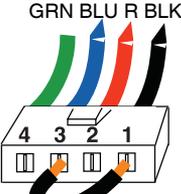
Fehlercodemeldungen

CODE	MELDUNG	MASSNAHME
02	HOHERDRUCK FESTGESTELLT - DRUCK ENTLASTEN	Prüfen, ob Verstopfungen vorhanden sind. Ausschließlich Graco-Spritzschläuche mit einer Mindestlänge von 15 m verwenden.
03	DRUCKSENSOR NICHT ERKANNT	Drucksensorverbindungen überprüfen.
05	KEIN DREHEN DES MOTORS	Auf mechanische Fehler hin untersuchen und Motoranschlüsse überprüfen. Material ist unter Umständen zu dick. Dünnes Material.
06	MOTOR IST ÜBERHITZT	Spritzgerät abschalten. Motoranschlüsse überprüfen. Lüftungsöffnungen der Verkleidung auf Blockierungen überprüfen. Abkühlen des Spritzgeräts kann bis zu eine Stunde in Anspruch nehmen.

Fehlerbehebung

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
Das Spritzgerät läuft nicht an UND Statusleuchte auf der Steuerkarte leuchtet nicht	Siehe Flussdiagramm, Seite 35.	
Spritzgerät schaltet sich nicht ab UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 2 Mal	Steuerkarte.	Schalttafel ersetzen.
Das Spritzgerät läuft nicht an UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 2 Mal	Drucksensor oder Sensorverbindungen überprüfen	<p>Sicherstellen, dass das System nicht unter Druck steht (siehe Ablassen des Drucks, Seite 10). Den Materialweg auf Verstopfungen untersuchen, z. B. verstopfter Filter.</p> <p>Airless-Materialspritzschlauch ohne Metalllitze verwenden. Ein kleinerer Schlauch oder ein Schlauch mit Metalllitze können zu Druckspitzen führen.</p> <p>Den WÄHLSCHALTER auf OFF (Aus) stellen und das Spritzgerät von der Stromversorgung trennen. Messfühler und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messfühler von der Buchse der Steuerkarte trennen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Messfühler und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind.</p> <p>Messfühler wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Stromversorgung herstellen, WÄHLSCHALTER auf ON (An) stellen und Druckreglerknopf eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft, den WÄHLSCHALTER auf OFF (Aus) stellen und zum nächsten Schritt übergehen.</p> <p>Einen neuen Messfühler einbauen. Stromversorgung herstellen, WÄHLSCHALTER auf ON (An) stellen und Druckreglerknopf eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft.</p>

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 3 Mal</p>	<p>Drucksensor oder Sensorverbindungen überprüfen (an der Steuerkarte geht kein Drucksignal ein).</p>	<p>Den WÄHLSCHALTER auf OFF (Aus) stellen und das Spritzgerät von der Stromversorgung trennen. Messfühler und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messfühler von der Buchse der Steuerkarte trennen. Überprüfen, ob die Kontakte von Messfühler und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Messfühler wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Stromversorgung herstellen, WÄHLSCHALTER auf ON (An) stellen und Druckreglerknopf 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht läuft, den WÄHLSCHALTER auf OFF (Aus) stellen und zum nächsten Schritt übergehen. Einen korrekt funktionierenden Messfühler mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Stromversorgung herstellen, WÄHLSCHALTER auf ON (An) und Druckreglerknopf auf eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn stellen. Wenn das Spritzgerät funktioniert, einen neuen Messfühler einbauen. Steuerkarte austauschen, wenn das Spritzgerät nicht anläuft. Den Drucksensorwiderstand mit einem Ohmmeter überprüfen (weniger als 9Kilohm zwischen rotem und schwarzem Kabel und 3-6Kilohm zwischen grünem und gelbem Kabel).</p>
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 5 Mal</p>	<p>Die Steuerung weist den Motor an anzulaufen, aber die Motorwelle dreht sich nicht. Rotor möglicherweise blockiert, offene Verbindung zwischen Motor und Steuerung, Problem mit Motor und Steuerkarte oder zu hoher Stromverbrauch am Motor.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpe ausbauen und überprüfen, ob das Spritzgerät läuft. Läuft der Motor an, auf blockierte oder gefrorene Pumpe oder Antriebsstrang prüfen. Wenn das Spritzgerät nicht läuft, bei Schritt 2 weitermachen. 2. Den WÄHLSCHALTER auf OFF (Aus) stellen und das Spritzgerät von der Stromversorgung trennen. 3. Motorstecker von der/den Buchse(n) der Steuerkarte abziehen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Motorstecker und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Wenn die Kontakte sauber und unbeschädigt sind, bei Schritt 4 fortfahren.

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
		<p>4. Das Spritzgerät auf OFF stellen und das Motorgebläse um eine halbe Umdrehung drehen. Das Spritzgerät neu starten. Wenn Spritzgerät läuft, Steuerkarte austauschen. Läuft das Spritzgerät nicht, bei Schritt 5 weitermachen.</p> <p>5. Durchführen eines Drehtests: Am großen 4-poligen Motorstecker testen. Materialpumpe vom Spritzgerät trennen. Den Motor durch Anschließen eines Überbrückungskabels zwischen Anschlussstiften 1 und 2 prüfen. Das Motorgebläse mit ca. 2 Umdrehungen pro Sekunde drehen. Am Gebläse sollte ein Rastwiderstand gegen die Bewegung zu spüren sein. Wenn kein Widerstand spürbar ist, muss der Motor ausgetauscht werden. Für Anschlussstifte 1 und 3 bzw. 2 und 3 wiederholen. Anschlussstift 4 (grünes Kabel) wird bei dieser Prüfung nicht verwendet. Fallen alle Drehtests positiv aus, bei Schritt 6 weitermachen.</p> <p>SCHRITT 1:</p>  <p>SCHRITT 2:</p>  <p>SCHRITT 3:</p> 

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
		<p>6. Vor Ort Kurztest durchführen: Am großen 4-poligen Motorstecker prüfen. Von Pin 4, dem Erdungsleiter und jedem der übrigen 3 Pins darf kein Durchgang vorhanden sein. Wenn der Motor die Steckerprüfung nicht besteht, muss er ausgetauscht werden.</p> <p>7. Motorstecker erneut an der/den Buchse(n) der Steuerkarte anschließen. Stromversorgung herstellen, WÄHLSCHALTER auf ON (An) stellen und Druckreglerknopf eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn der Motor nicht anläuft, Steuerkarte austauschen.</p>
<p>Das Spritzgerät läuft nicht an UND Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 6 Mal</p>	<p>Der Motor ist überhitzt oder es liegt ein Defekt im Motor-Wärmeelement vor.</p>	<p>Spritzgerät abkühlen lassen. Wenn das Spritzgerät dann läuft, muss die Ursache der Überhitzung behoben werden. Das Spritzgerät an einem kühleren Ort mit guter Belüftung abstellen. Darauf achten, dass der Motorlufteinlass nicht blockiert ist. Wenn das Spritzgerät noch immer nicht anläuft, Motor austauschen.</p> <p>HINWEIS: Der Motor muss für den Test abkühlen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Stecker des Überhitzungsschutzes (gelbe Drähte) an der Steuerkarte überprüfen. 2. Den Stecker des Überhitzungsschutzes von der Buchse der Steuerkarte trennen. Darauf achten, dass die Kontakte sauber und unbeschädigt sind. Den Widerstand des Überhitzungsschutzes messen. Ist der Messwert nicht normgerecht, den Motor austauschen. <p>Überlastungsschalter kontrollieren: Thermodrähte abziehen. Messgerät auf Ohm stellen. Das Gerät muss 100 Kiloohm anzeigen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Den Stecker des Überhitzungsschutzes wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Netzkabel wieder verbinden, das Spritzgerät auf ON stellen und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht anläuft, die Steuerkarte austauschen.

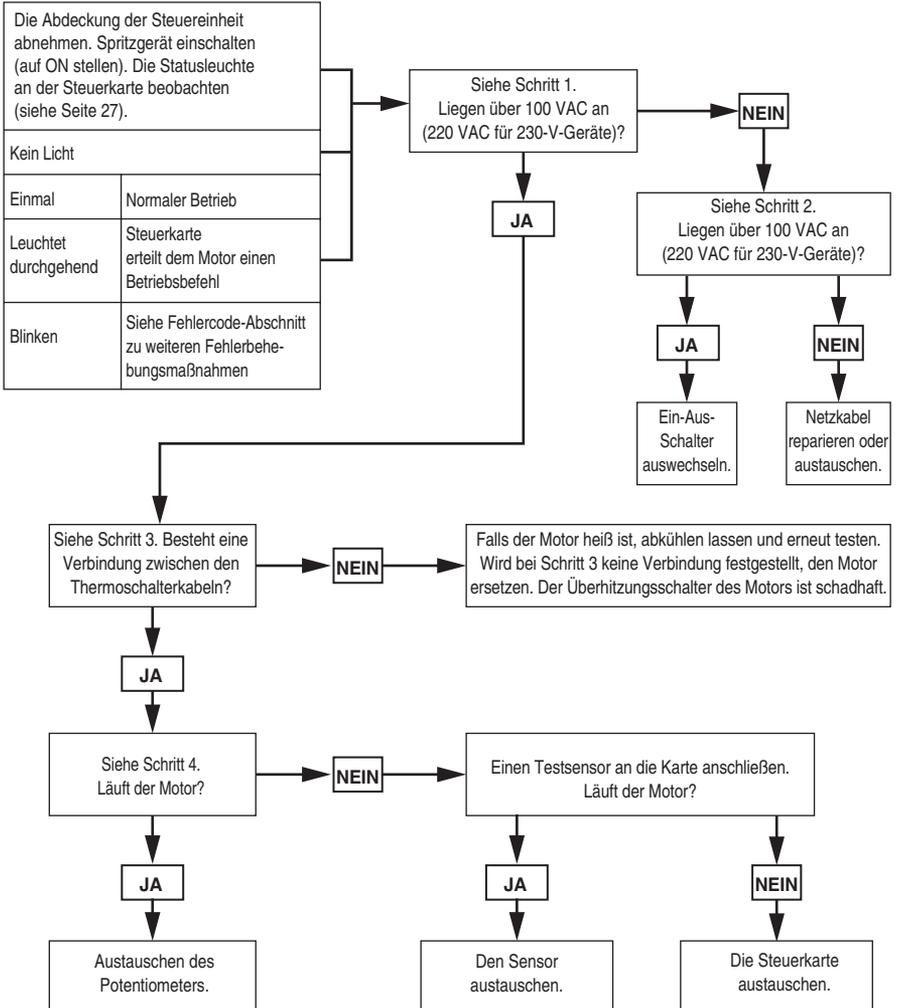
Fehlerbehebung

PROBLEM	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
Allgemeine elektrische Probleme	Motorkabel sind sicher befestigt und richtig angesteckt.	Lockere Stecker auswechseln; an Kabeln festklemmen. Prüfen, ob die Klemmen gut befestigt sind. Schaltplattenklemmen reinigen. Kabel sicher anschließen.
	Den Ankerkollektor auf angebrannte Stellen, Rillen und extreme Rauheit überprüfen.	Motor ausbauen und in der Werkstatt nach Möglichkeit Kollektoroberfläche überschleifen lassen.

Elektrik, Forts.

Spritzgerät funktioniert nicht

(Geeignete Schritte sind der folgenden Seite zu entnehmen.)

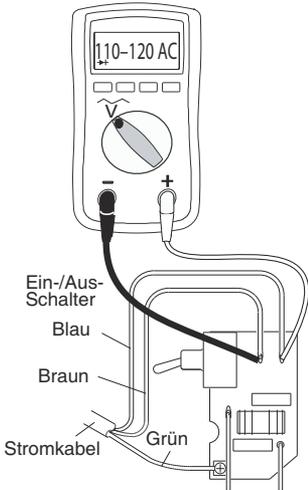


ti24726a

Elektrische Probleme

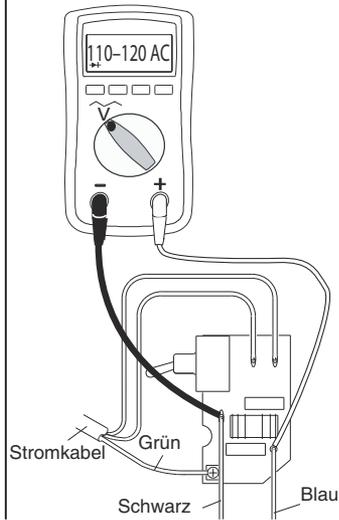
Schritt 1:

Stromkabel einstecken und Schalter auf ON stellen.
Die Messfühler mit der Steuerkarte verbinden.
Das Potentiometer auf AC Volt setzen.



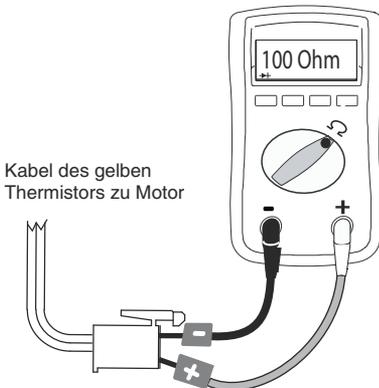
Schritt 2:

Stromkabel einstecken und Schalter auf ON stellen.
Die Messfühler mit der Steuerkarte verbinden.
Das Potentiometer auf AC Volt setzen.



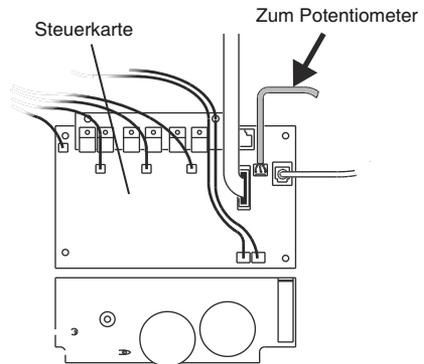
Schritt 3:

Den Thermostat des Motors überprüfen.
Gelbe Drähte abziehen.
Das Gerät muss 100 Ohm anzeigen.
HINWEIS: Der Motor sollte während der Messung kühl sein.



Schritt 4:

Potentiometer trennen.
Stromkabel einstecken und
Schalter auf ON stellen.



ti24084a

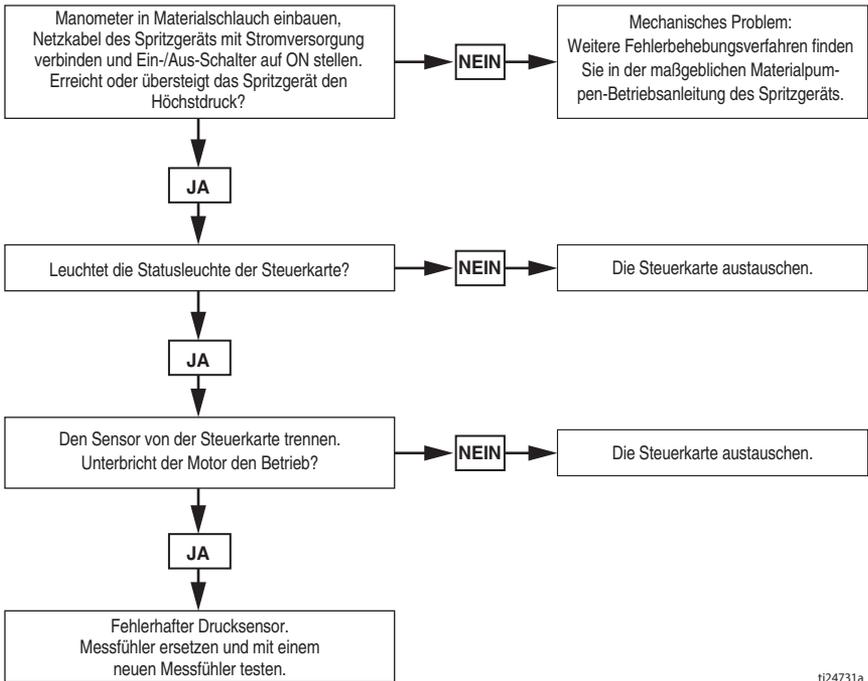
Elektrik, Forts.

Spritzgerät lässt sich nicht abschalten

1. Eine **Ablassen des Drucks**, Seite 10 durchführen. Entlüftungsventil geöffnet (nach unten gedreht) lassen und WÄHLSCHALTER auf **OFF** (Aus) stellen.

2. Abdeckung der Steereinheit abnehmen, damit ggf. die Statusleuchte der Steuerkarte beobachtet werden kann.

Fehlerbehebung

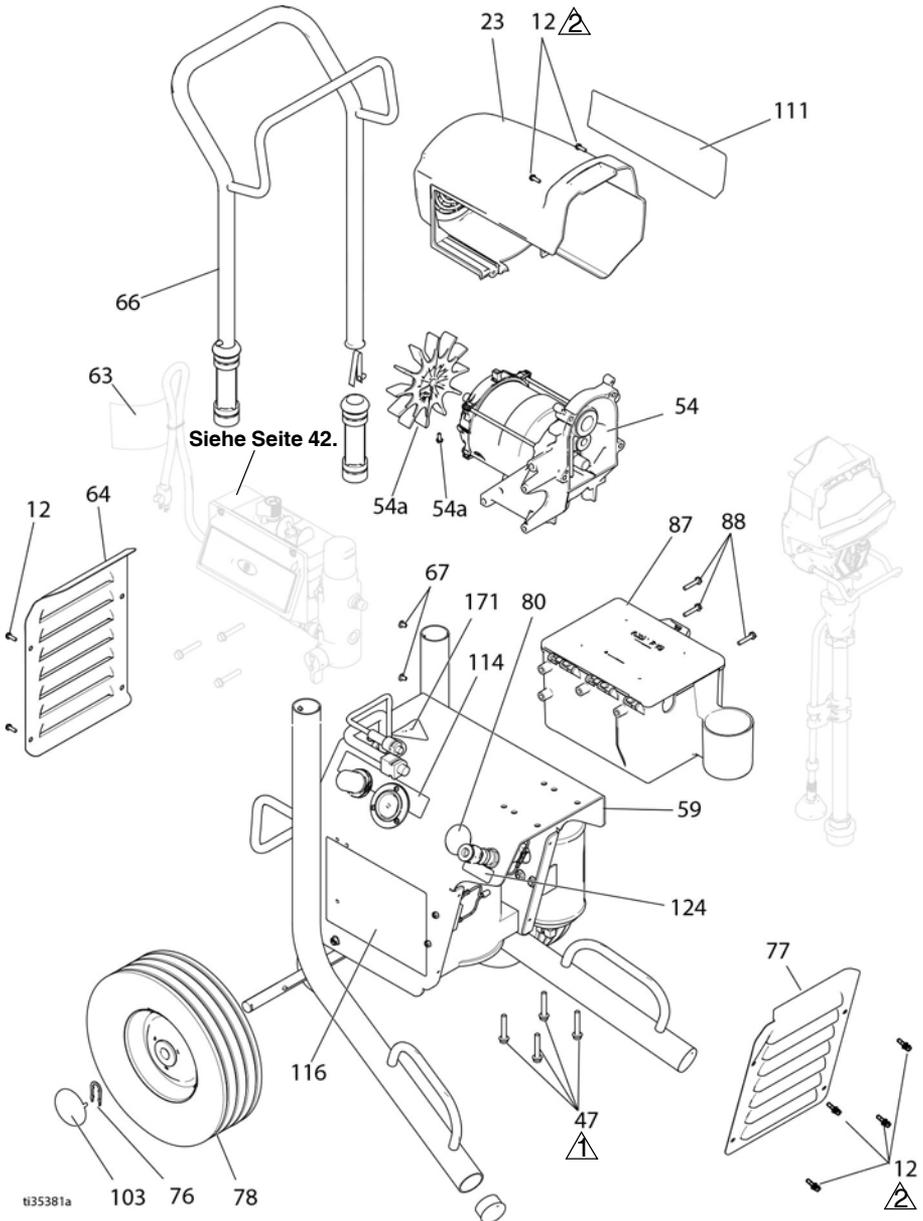


ti24731a

Spritzgerät

Siehe Seite 44 zu Kompressorteilen.

Ziffer Teile-Nr.	Mit folgendem Drehmoment anziehen
	140-160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
	30-35 in-lb (3,4 - 4,0 N•m)



Spritzgeräte – Teileliste

Ziffer Teile-Nr. Teil	Beschreibung	Menge	Ziffer Teile-Nr. Teil	Beschreibung	Menge
12	117501 MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	12	65▲	LABEL, Warnung	
14	103413 DICHTUNG, O-Ring	1	16G596	Modelle 17E913, 17E912	
22	17C541 ABDECKUNG, vorne, angestrichen	1	195793	Modelle 17E915, 17E908	1
23	287900 ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert <i>enthält 12</i>	1	66	287489 GRIF, Zusammenbau, Hi Cart	1
25	180131 LAGER, Druck	1	67	109032 MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4
26	107434 LAGER, Druck	1	70	17C483 ABDECKUNG, Kolbenstange	1
27	116073 SICHERUNGSSCHEIBE	1	76	15B999 HALTEKLAMMER	2
28	116074 SICHERUNGSSCHEIBE	1	77	15K052 FRONTPLATTE, lackiert	1
29	116079 LAGER, Druck	2	78	106062 RAD, halb pneumatisch	2
39	241920 DEFLEKTOR, verschraubt	1	84	115099 UNTERLEGSCHLEIBE, Gartenschlauch	1
40	249194 GETRIEBE, Untersetzung	1	87	287253 WERKZEUGKASTEN, <i>enthält 88</i>	1
41	17C487 Nordamerika	1	88	118852 GEWINDESCHNEID-SCHRAUBE, Sechskantkopf	3
	17C488 Asien/Australien/Neuseeland		94	15K040 MUTTER, Regler, Metall	1
	17C489 Europa		97	240794 SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 x 50 ft.	1
42	24W817 GEHÄUSE, Antrieb, PC <i>enthält 12, 70</i>	1	101	LTX517 SPRITZDÜSE, Latex RAC X	1
43	24W640 STANGE, Verbindung, PC	1		PAA517 Modelle 17E915, 17E908	
44	24X020 SATZ, Reparatur, Kurbelwelle, <i>enthält 25</i>	1	102	15E813 Alle anderen Modelle	
	SATZ, Schlauch, mit	1	103	104811 MUTTER, Arretierung	1
45	24W830 Kupplung, PC, <i>enthält Pos. 132</i>	1	105	17C990 KAPPE, Nabe	2
	3300 psi Schlauchsatz, 50 ft. (15,2m) <i>enthält 46a, 46b, 46d, 46e, 46f, 46g</i>	1	107	111040 HAKEN, Eimer	1
46	24U579 SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 x 50 ft.	1	110	111040 SICHERUNGSMUTTER, Einsatz, Nylock, 5/16	2
46a	278764 SCHLAUCH, Luft, 50 ft.	1	110	17E952 MARKENETIKETT, vorne, FinishPro 595	1
46b	16X433 SCHRUMPFSCHLAUCH, Spiralform	3	111	17E962 MARKENETIKETT, Seite, FinishPro 595	1
46d	15X843 SCHLAUCH, Nylon, Material, 6 ft. (1,8 m)	1	114	15K468 ETIKETT, AA, Regler/Messgerät	1
46e	278750 SCHLAUCH, Peitsche, Luft	1	116	15K465 ETIKETT (Modelle 17E908, 17E915)	1
46f	278751 ABDECKUNG, flexibel, 50 ft.	1	117	15G447 ROHRSTOPFEN	1
46g	24U577 SCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf	8	120	15B652 UNTERLEGSCHLEIBE, Ansaugung	1
47	117493 MOTOR, 395 <i>enthält 54a, 54b1</i>	1	124▲	290228 DICHTUNG, O-Ring	1
54	287807 GEBLÄSE, Motor	1	132	16H137 UMBAUTSATZ (nicht abgebildet)	1
54a	15D088 SCHRAUBE, Maschine, Torx, angestrichen	1	137	288514 RAC-Düse zu flacher Düse	
54b	115477 SCHLAUCH, Ablass, Ultra Hi-Boy, <i>enthält 39</i>	1		24U616 Flache Düse zu RAC-Düse	
55	287952 SIEB, 7/8-14 UNF	1	139	127914 SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf	1
57	246385 RAHMEN, Wagen, hoch, AA	1	148	111909 DURCHFÜHRUNGSDICHTUNG	1
59	24U249 ROHR, Saugrohr <i>enthält 14, 57, 84, 102, 120</i>	1	171▲	16D646 LABEL, Warnung	1
60	17C992 PISTOLE, Zusammenbau, AA G40	1	200	24U981 SATZ, Leitungs-Trocknerfilter (5er-Packung)	1
61	262929 Modelle 17E908, 17E915	1		24U982 SATZ, Leitungs-Trocknerfilter (25er-Packung)	1
	262932 Modelle 17E912, 17E913	1	204	17E961 MARKENETIKETT, vorne, FinishPro 595	1
	288420 Modell 17E908	1		206994 TSL-FLÜSSIGKEIT, 8 oz.	1
62	276888 CLIP, Ablassleitung	1			
63▲	ETIKETT, Warnung, Brand/Explosion, Haut				
	15H085 Modelle 17E915, 17E908	1			
	16G596 Modelle 17E913, 17E912	1			
64	15K053 RÜCKPLATTE, lackiert	1			

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Steuereinheit, Teileliste

Ziffer			Ziffer				
Teile-Nr.	Teil	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.	Teil	Beschreibung	Menge
2	117828	DICHTUNG, O-Ring	1	50	17Y556	ABDECKUNG, Steuerung, BlueLink, <i>enthält 106</i>	1
3	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	52	16X748	ETIKETT, EIN/AUS	1
4	111600	STIFT, mit Nut	1	53	16X642	HALTERUNG, Schalter	1
5	277364	DICHTUNG, Sitz, Ventil	1	54	120544	UMSCHALTER	1
7	115498	SCHRAUBE, Schlitz, Sechskantschraube, mit Unterlegscheibe	1	56		NETZKABEL	1
11	116167	KNOPF, Potentiometer	1		15H064	USA, 120V	
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4		16X842	AP und Europe Multicord	
15	15T811	VERTEILER, Material	1		16X841	CEE 7/7	
16		MATERIALFILTER	1	58	195428	HAUBE, Umschalter	1
	246425	Maschenweite 30		90	195551	HALTERUNG, Stopfen, Adapter	
	246384	Maschenweite 60, Original				Multicord-Modelle	2
	246382	Maschenweite 100				CEE 7/7 Modelle	1
	246383	Maschenweite 200		91		KABELSATZ, Adapter	1
17	287902	SATZ, Reparatur, Filterkappe 1 <i>enthält 18</i>	1		253368	Vereinigt Königreich	
18	15B071	EINSATZ, Filter	1		242001	CEE, Asien/ANZ, EU Multi	
19	15G562	BUCHSE, Steuereinheit	1		242005	Australien	
20	15B120	HALTERUNG, Messfühler	1	106	287121	Italien, Dänemark, Schweden	
24	162453	NIPPEL (1/4" NPSM x 1/4" NPT)	2		17E921	ETIKETT, intelligente Steuerung	1
26	15E022	SITZ, Ventil	1	127	120165	SCHRAUBE, Maschine, Phillips, Flachkopfschraube	1
27	187625	GRIFF, Ventil, Ablass	1	128	120406	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	1
35	239914	VENTIL, Ablass <i>enthält 5, 261</i>	1	129	158674	O-RING, Packung	1
36	224807	BASIS, Ventil	1	169	16Y457	STECKER, Formteil	1
37	256219	POTENTIOMETER, Druck mithilfe der Mutter anpassen	1	140	‡	STEUERKARTE, BlueLink	1
38	243222	MESSFÜHLER, Drucküberwachung, <i>enthält Pos. 3</i>	1	141	115522	SECHSKANTSCHRAUBE, Maschinen-	2
47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	142	17Y405	LINSE, BlueLink	1
48		BOX, Steuerplatine	1	143		SATZ, Bildschirm, intelligente Steuerung	1
‡	17Z256	Bluetooth, 120V <i>umfasst 6, 7, 11, 19, 37, 49, 52, 53, 54, 58, 127, 128, 129</i>			24W892	Inländisch	
‡	17Z257	Bluetooth, 230V <i>umfasst 6, 7, 11, 19, 30, 37, 49, 52, 53, 54, 58, 127, 128, 129</i>		250	287904	International	
17D890		Bildschirm, 120V <i>umfasst 6, 7, 11, 19, 37, 49, 52, 53, 54, 58, 127, 128, 129</i>			115523	MESSGERÄT, Manometer	1
17D891		Bildschirm, 230V <i>umfasst 6, 7, 11, 19, 30, 37, 49, 52, 53, 54, 58, 127, 128, 129</i>					
49	17P731	ETIKETT, Druckeinstellung, mit FastFlush	1				

* - Batterie CR2032 verwenden

‡ - Steuerplatinen (48 und 140) sind ein übereinstimmendes Paar, wenn einige BlueLink-Funktionen getrennt sind, funktionieren sie nicht.

SATZ, ProGuard+, nur 230V-Modelle (nicht dargestellt)

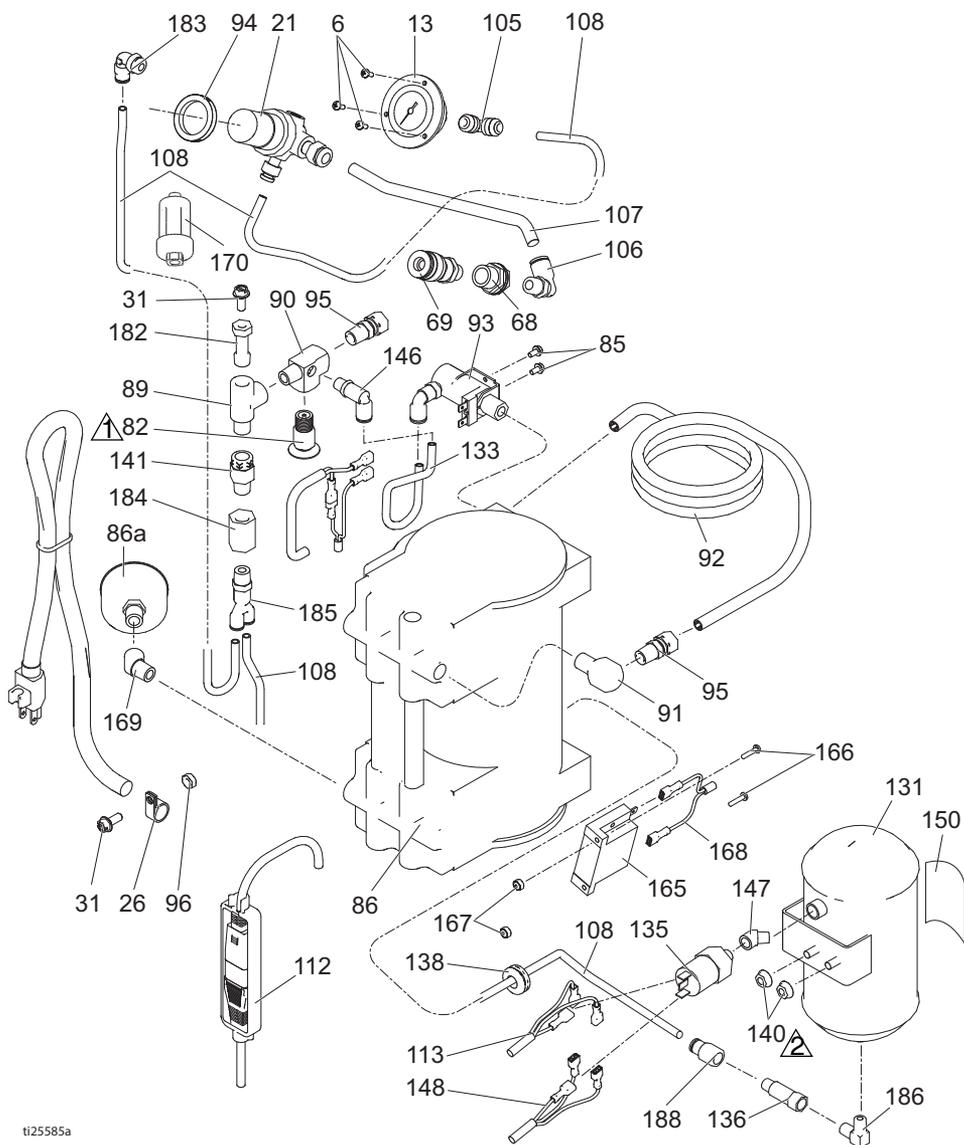
24W090 CEE 7/7

24W755 Multicord, IEC-320

Kompressor

Kompressor

Ziffer Teile-Nr.	Mit folgendem Drehmoment anziehen
1	60-85 in-lb (6,8 - 9,6 N*m)
2	95-100 in-lb (10,7-11,3 N*m)



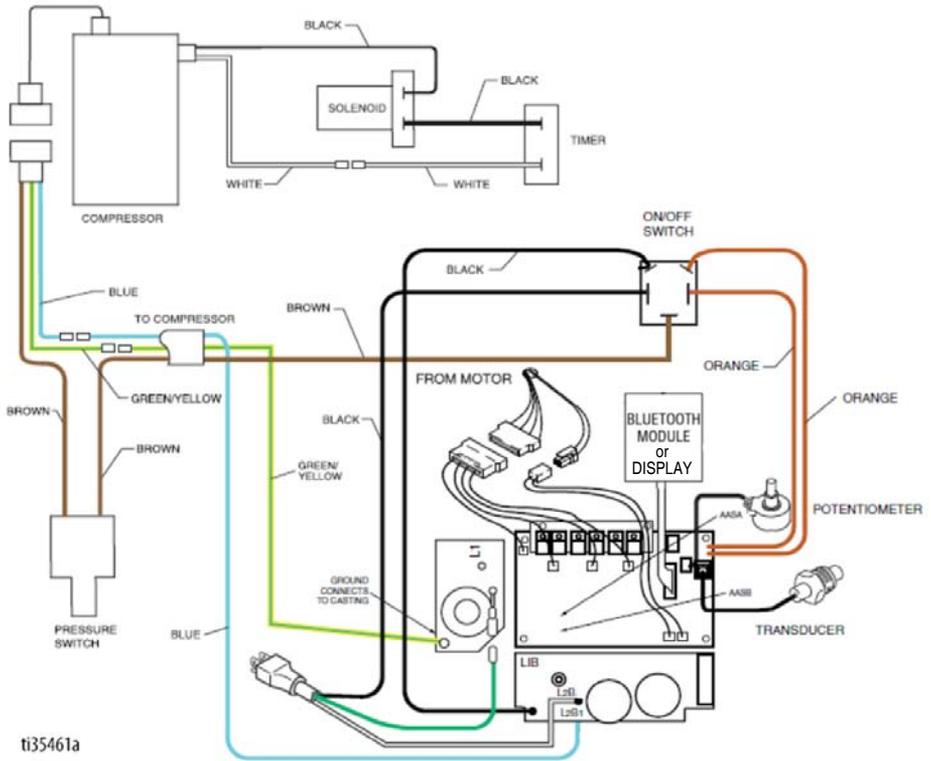
ti25585a

Kompressor – Teileliste

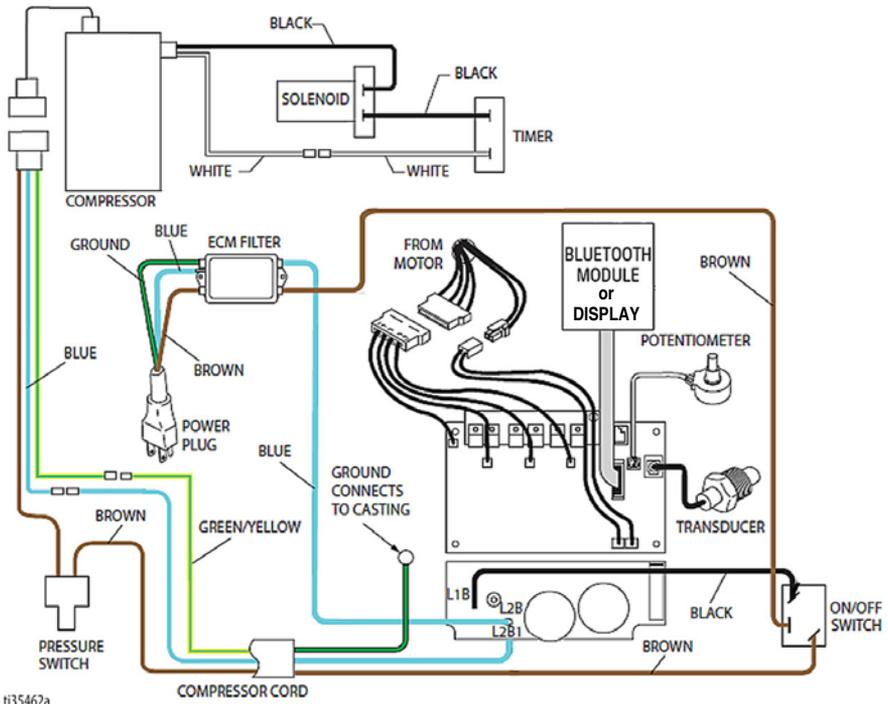
Ziffer Teile-Nr. Teil	Beschreibung	Menge	Ziffer Teile-Nr. Teil	Beschreibung	Menge
6	115494 KREUZSCHLITZ-SCHRAUBE	3	112	195551 HALTERUNG, Stopfen, Adapter	1
13	120643 MESSGERÄT, Druck, Konsolenmontage, 1,5	1	113	16X530 KABEL, Stromvers., comp. Buchse	1
21	127330 REGLER, Luft, 1/4" NPT	1	131	16X915 BEHÄLTNER, lackiert	1
26	113491 KLAMMER, Draht	1	133	16X477 SCHLAUCH, Luft-	1
	120143 Modell 17E908		135	127343 DURCHSCHALTER	1
31	117633 Alle anderen Modelle	6	136	127339 VENTIL, Rückschlag, 1/8 in. mnpt x fnpt	1
	104641 SCHLITZSCHRAUBE, Sechskantkopf		138	801012 DURCHFÜHRUNGSDICHTUNG	1
68	120963 VERSCHRAUBUNG, Schott	1	140	115942 MUTTER, Sechskant, Flanschkopf	2
69	122703 SCHNELLKUPPLUNG	1	141	127340 VENTIL, Rückschlag, 1/4 in. mnpt x fnpt	1
82	109575 TRENNEN	1	146	597151 ANSCHLUSSSTÜCK, Bogen	3
85	288720 GEWINDESCHNEID-SCHRAUBE, Sechskantkopf	2	147	113630 BOGEN, 45 Grad, 1/8 npt	1
86	288722 LUFTKOMPRESSOR (enthält 86a)	1	148	16X827 KABEL, Kompressor/Steuerkarte	1
	288724 Modelle 17E908	1	150	16X906 MARKENETIKETT, smartcomp	1
86a	106228 Modell 17E912, 17E913, 17E915	1	165	16Y436 TIMER, Festkörper	
89	16Y589 SATZ, Kompressor, Filter	1	166	125483 KOMBINATIONSMASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf, Kreuzschlitz	2
90	187357 WINKELSTÜCK, Messing	1	167	C19862 SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	2
91	16X397 T-STÜCK	1	168	16Y442 KABEL, Kompressor zu Timer	1
92	16X399 BOGEN, I/A	1	169	113444 FITTING, Bogen, Straße	1
93	16X526 ROHR, Wärmetauscher, 395/595	1	170	127465 FILTER, Leitungs-Trocknerfilter	1
	MAGNETVENTIL, Zweiwege, normal geöffnet	1	182	17B227 FITTING, Abstand	1
	16X399 Modell 17E908	1	183	114109 WINKELSTÜCK, Außengewinde	1
	16X526 Modell 17E912, 17E913, 17E915	1	184	113093 VERBINDUNG, Schlauch	1
94	15K040 MUTTER, Regler, Metall	1	185	127716 ANSCHLUSS, Y, Außengewinde	1
95	120732 FITTING, Kompression, Steckverbinder	2	186	110207 BOGEN, Leitung	1
96	100015 SECHSKANTMUTTER	1	188	114320 ANSCHLUSSSTÜCK, Anschluss, Innengewinde	1
105	120653 FITTING, Steckverbindung	1			
106	120753 WINKELSTÜCK, Steckverbindung	1			
107	15K391 ROHR, Luft	1			
108	15B822 ROHR, Luft	2			

Schaltpläne

120V

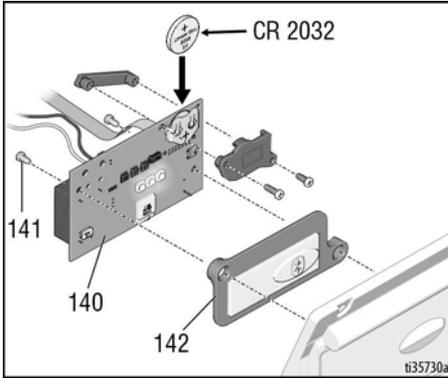


230V



Austausch der Batterie

Austausch der Batterie



Technische Spezifikationen

FinishPro II 595 PC Pro		
	USA	Metrisch
Spritzgerät		
Stromversorgung	*100/120V AC, 50/60 Hz, 15A, 1Ø	◆ 230V AC, 50/60 Hz, 10A, 1Ø
Mindestleistung des Generators	4000 W	
Max. Düsengröße		
USA * / Europa ◆ / Asien/Australien ◆	0,027	0,027
Max. Materialdurchflussrate		
USA * / GB*	0,70 gpm	2,6 lpm
Europa ◆ / Asien/Australien ◆	0,70 gpm	2,6 lpm
Maximaler Materialdruck - Airless		
USA *	3300 psi	227 bar
Vereinigtes Königreich*	2800 psi	193 bar
Europa ◆ / Asien/Australien ◆	3300 psi	227 bar
Maximaler Materialdruck - AA		
USA * / GB*	2800 psi	193 bar
Europa ◆ / Asien/Australien ◆	3300 psi	227 bar
Abgabe von Zerstäuberluft		
USA* / GB*	90 l/min	90 l/min
Europa / Asien/Australien	2,9 cfm	2,9 cfm
Luftdruck	35 psi	2.4 bar
Abmessungen		
Länge	32,5 in.	82,5 cm
Breite	21 Zoll	53,3 cm
Höhe	40,5 in.	102,8 cm
Gewicht - Grundgerät	112 lb	50,8 kg
Geräuschschall** (dBa) bei 70 psi (0,48 MPa, 4,8 bar)		
Lärmdruckpegel	79 dBA	
Schallpegel	96 dBA	
Konstruktionsmaterialien		
Pumpenmotor	1,4 HP Bürstenlos	1,4 HP Bürstenlos
Kompressormotor	1,0 HP, AC-Induktion	1,0 HP, AC-Induktion
Materialschlauch	1/4 Zoll x 50-ft (blau)	1/4 Zoll x 15,2 m (blau)
Luftschlauch	3/8 Zoll x 50-ft (durchsichtig)	3/8 Zoll x 15,2 m (durchsichtig)
Pistole	G40 mit RAC X Düse	G40 mit RAC X Düse
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	
Hinweise		
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.		
** Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät.		
Schallpegel gemessen per ISO-3741.		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

Konformitäten

Genehmigungen für Radiofrequenz

Senderfrequenz (alle Modelle): 2,4 GHz

Senderleistung (alle Modelle): +8 dBm

HINWEIS: FCC/IC-Mitteilung (alle Modelle)

Enthält FCC ID: QOQBGM13P

Enthält IC: 5123A-BGM13P

Das beigefügte Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die RSS-Standards für Lizenzbefreiung von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1.) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2.) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die zu unerwünschtem Betriebsverhalten führen.

Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt werden, können das Recht des Besitzers auf Verwendung dieses Gerätes nichtig machen.

Dieses Gerät ist nicht gegen schädliche Funkstörungen geschützt. An ordnungsgemäß autorisierten Systemen kann es keine Störungen hervorrufen.

Dieses Gerät ist mit der Platine BGM13P22A mit dem Homologationscode ANATEL 01330-19-03402 ausgestattet.



California Proposition 65



WARNUNG: Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf www.P65Warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Neueste Informationen über Graco Produkte finden Sie auf www.graco.com.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.



Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A6564

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. UND TOCHTERNUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 • USA

Copyright 2019, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version D, September 2021